



# Biomassepotenziale Rheinisches Revier – Potenziale für eine nachhaltige stoffliche Nutzung von Biomasse aus der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier

**LAUFZEIT:** 1.03.2023 – 28.02.2025

**GESAMTKOSTEN:** ca. 250.000 €

## HINTERGRUND

Durch die Entwicklung des Rheinischen Reviers zu einer „Modellregion Bioökonomie“ im Zuge des Kohleausstiegs zeichnet sich ein Mehrbedarf an Biomasse ab; daraus resultierende Fehlentwicklungen können z. B. sein:

- Nutzungskonkurrenzen (z. B. Nahrungs- und Futtermittelnutzung ↔ stoffliche Biomassenutzung),
- Verlust der Bodenfruchtbarkeit durch z. B. verstärkte Abfuhr von Erntenebenprodukten,
- vermehrte Biomasse-Importe aus dem globalen Süden.

## ZIELSETZUNG

Sicherstellung der nachhaltigen Biomassenutzung bei der Förderung von Forschungs- und Industrievorhaben sowie die Vermeidung von Fehlanreizen durch Entwicklung folgender Instrumente:

- Nachhaltigkeitsindikatoren für ein Monitoring der nachhaltigen stofflichen Nutzung von Biomasse aus der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier,
- Bewertungsschema für Politik und Verwaltung, um Förderanträge bewerten und priorisieren zu können,
- Politikempfehlungen für eine nachhaltige Nutzung von Biomasse aus der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier.

## PROJEKTINHALTE UND FORSCHUNGSFRAGEN

### 1. Überblick und Einordnung der Nutzungsverfahren

- Welche (bio-)technologischen Verfahren der stofflichen Biomassenutzung gibt es bzw. sind auf das Rheinische Revier übertragbar und welche Verfahren werden bis zum Jahr 2035 Industriereife erlangen?
- Wie nachhaltig sind diese Verfahren?
- In welchen Bereichen ist zukünftig mit einem erhöhten Biomassebedarf zu rechnen?

### 2. Potenzialberechnung Land- und Ernährungswirtschaft

- Wie viel Biomasse aus der Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier steht derzeit sowie in den Jahren 2035 und 2045 für eine stoffliche Nutzung nachhaltig zur Verfügung?

### 3. Ökonomische Analyse

- Welche Auswirkungen haben veränderte ökonomische Rahmenbedingungen (z. B. Biomasse-Preise, Förderprogramme) auf die Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier?
- Wie sollten Förderprogramme für eine nachhaltige stoffliche Biomassenutzung zur Vermeidung von Fehlanreizen ausgestaltet sein?

### PROJEKTBEGLEITENDE WORKSHOPS

Interdisziplinäre Berücksichtigung verschiedener Fakten, Positionen und Sichtweisen sowie Gewährleistung eines breiten Beteiligungsprozesses während des gesamten Projekts.

### PROJEKTLEITUNG

Carmen Haase, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

E-Mail: [carmen.haase@lanuv.nrw.de](mailto:carmen.haase@lanuv.nrw.de), Telefon: 02361 305 1151

### PROJEKTHOMEPAGE

[www.lanuv.nrw.de/umwelt/landwirtschaft-und-ernaehrung/biomassepotenziale-rheinisches-revier](http://www.lanuv.nrw.de/umwelt/landwirtschaft-und-ernaehrung/biomassepotenziale-rheinisches-revier)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Auftrag vom:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

